

Presse-Information

Edeltraud Sobora erhält das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland

Berlin, 9. Februar 2011 . Für Ihr Engagement um den Berliner Behinderten- und Rehabilitationssport für Krebspatienten ist Frau Edeltraud Sobora am 8. Februar 2011 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden. Thomas Härtel, Staatssekretär für Sport der Senatsverwaltung für Inneres und Sport überreichte die Ehrung.

Frau Sobora ist eine engagierte Mitbürgerin, die sich seit über 30 Jahren aufopferungsvoll für das Wohl krebserkrankter Menschen einsetzt. Wie dramatisch Krebs in das eigene Leben eingreifen kann, hat Frau Sobora durch eine Brustkrebserkrankung mit nur 39 Jahren selbst erfahren. Doch verzweifelte nicht an der Diagnose. Ihre eigenen Erfahrungen motivierten Sie, sich vor allem für Krebspatienten und ihre Genesung einzusetzen.

Mit Begeisterung, Beharrlichkeit und Durchsetzungsvermögen baute die diplomierte Sportlehrerin im Ostteil der Stadt den Rehabilitationssport in der Krebsnachsorge auf. So initiierte sie im damaligen Rehaszentrum des Klinikums Berlin-Buch den Aufbau der ersten speziellen Wassergymnastikgruppe für Frauen nach Brustkrebs und gründete kontinuierlich weitere Gruppen, deren Betreuung sie selbst übernahm.

1996 überführte Edeltraud Sobora die aufgebauten Rebaschwimmgruppen in den Berliner Turnverein Olympia e.V. und entwickelte in der Funktion der Abteilungsleiterin den neuen Fachbereich zur mitgliederstärksten Sektion des Vereins.

Im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit koordinierte sie zwischenzeitlich 15 Schwimm- und Gymnastikgruppen. Es gelang ihr, viele Teilnehmer für die Betätigung als Übungsleiter zu gewinnen, so dass kontinuierlich neue Gruppen aufgebaut werden konnten. Die Gruppen bilden heute einen festen Bestandteil im Angebotskatalog in der Nachsorge.

Die Berliner Krebsgesellschaft hat Frau Soboras Arbeit von den Anfängen und bis heute ideell und finanziell unterstützt. Immer wieder berichteten Patienten dankbar vom Nutzen der speziellen Sportangebote.

Wir gratulieren Frau Sobora sehr herzlich für die große Anerkennung, die ihr nun zuteil geworden ist und wünschen Ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Pressekontakt

Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Maren Müller, Beatrice Hamberger
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin
Tel.: 030 - 280 41 955
Fax: 030 - 282 41 36
presse@berliner-krebsgesellschaft.de
www.berliner-krebsgesellschaft.de